

# Praxisbezüge im Studium



**Impulsvortrag zum Workshop „Ars Legendi-Preis“  
Goethe-Universität Frankfurt, 3. April 2017**

Wilfried Schubarth (Universität Potsdam)

# Gliederung

- 1. Ausgangspunkte und Rahmung**
- 2. Befunde aus Fachgutachten:  
Employability (1), Praxisbezüge (2)  
und Praktika (3)**
- 3. Fazit**

# 1. Ausgangspunkte und Rahmung



# 1. Ausgangspunkte

- BMBF-Projekt „Professionalisierung von Praxisphasen“ (2009-12)
- Employability und Praxisbezüge im Studium (2013)
- Qualitätsstandards für Praktika (2016)
- (nexus-)Tagungen

# 1. Ausgangspunkte: Begriffe

## Praxisbezüge

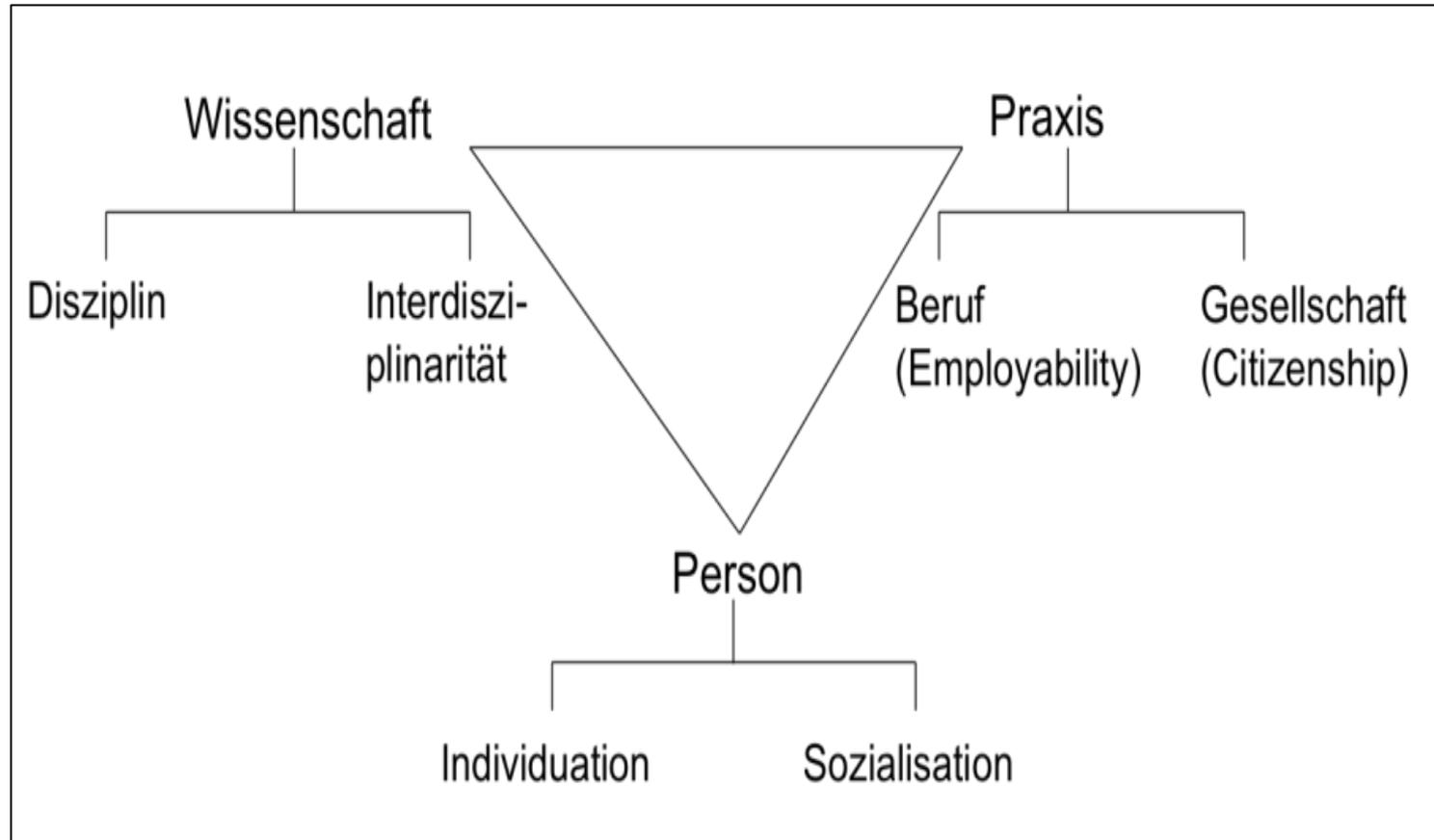
- mehr als Praktika
- mehr als Arbeitsmarktbezug
- Anwendung oder Überprüfung einer Theorie
- Theorie-Praxis-Verzahnung als Qualitätsmerkmal
- „Heimspiel“ für Fachhochschulen?

# 1. Ausgangspunkte: Begriffe

## Praxisbezüge

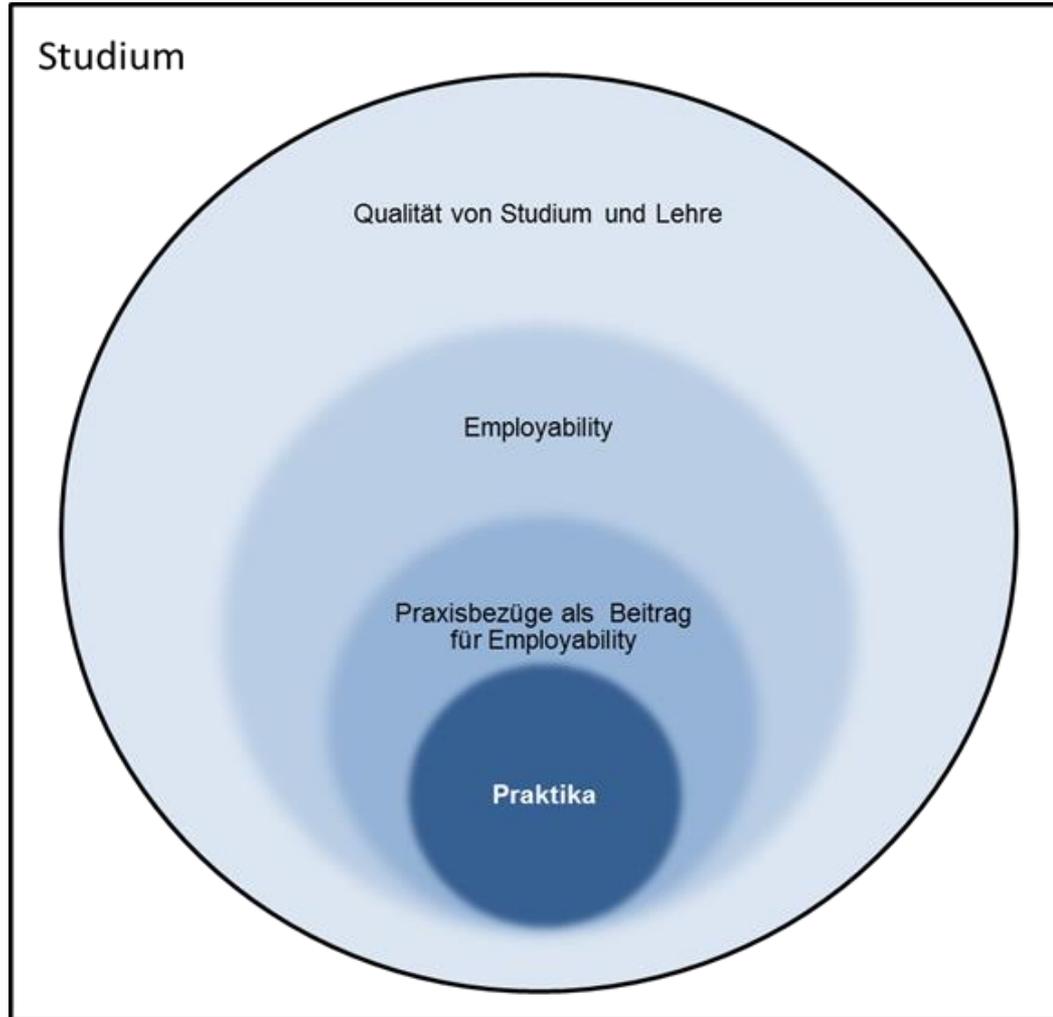
- hochschuldidaktisches Element für Studienerfolg, z.B. Motivierung, Sinn
- Zusammenhang mit Kompetenzorientierung
- zentrale Herausforderung des Bologna-Prozesses: Forderung nach Employability und Citizenship wird durch Praxisbezüge präzisiert (Wildt 2012)

# 1. Ausgangspunkte: Rahmung



(Wildt 2012)

# 1. Ausgangspunkte: Rahmung



(Ulbricht/  
Schubarth 2016)

## **2. Befunde aus Fachgutachten**

### **2.1 Employability**

## 2.1 Employability

### Employability-Debatte als „nachholende Debatte“

- Kontroversen zum Theorie-(Berufs)Praxis-Bezug seit 1970er Jahren (vgl. Krüger/Müller 1974)
- Aufgaben der Hochschulen (HRG 1976):
  - (1) (...) Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden (...) erfordern.*

## 2.1 Employability

### Generation Y vs. Z: Studentische Revolution?

- Karrierechancen wichtiger, Fachinteresse unwichtiger
- Schnell studieren, um früher guten Job zu finden
- Finanzierung: v.a. Eltern, dann Jobs, BAföG
- festes Gehalt, Arbeitszeiten, Work-Life-Separation  
(<http://www.vexcash.com/blog/studieren-im-wandel>)
- Personalchefs mit Uniabsolventen unzufrieden (spiegel-online v. 6.12.2016)

## 2.1 Employability

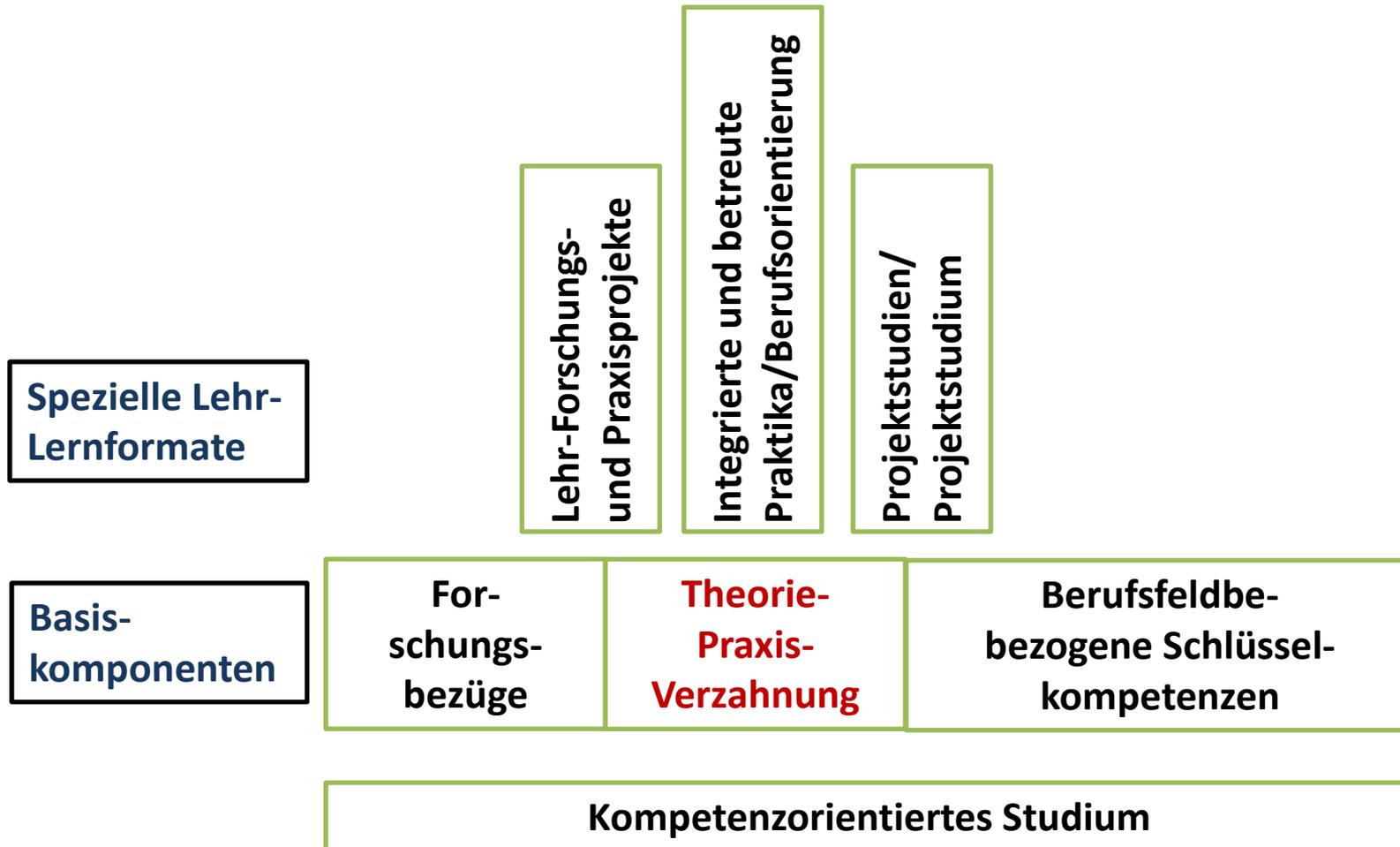
- (spätes) Leitziel des Bologna-Prozesses
- (kontroverse) Stellvertreterdebatte:
  - „Bildung statt Bologna“, „bürokratisches Monstrum“ vs. „die größte Umstellung in Studium und Lehre seit 200 Jahren (...) erhebliche Verbesserungen bei knappsten Ressourcen“ (Burckhardt 2014)*
- Arbeitsmarktrelevanz strittig (Schomburg u.a. 2012)
- Welche Absolvent\*innen wollen bzw. brauchen wir?

## 2.1 Employability

Beschäftigungsbefähigung und akademischer Bildungsanspruch kein Gegensatz, wenn:

- keine unmittelbare Verwertbarkeit für Arbeitsmarkt
- Reflexion des Zusammenhangs von Hochschule und Arbeitsmarkt: Für welche beruflichen Felder ausbilden?
- Integration arbeitsmarktrelevanter Ziele und Kompetenzen (Schlüsselkompetenzen u.ä.)
- Differenzierung: Hochschulart, Fachkultur, Berufsfeldbezug

## 2.1 Employability



(Schubarth/  
Speck 2013)

## 2.1 Employability

### Empfehlungen des WR (2015)

- Drei Dimensionen **akademischer Bildung**: (Fach)Wissenschaft, Persönlichkeitsbildung, Arbeitsmarktvorbereitung
- **Employability**: Fähigkeit, am Arbeitsmarkt zu partizipieren, qualifikationsadäquate Beschäftigung
- **Arbeitsmarktrelevanz**: Bedeutung der Studien- bzw. Ausbildungsinhalte und der zu erwerbenden Kompetenzen für Erwerbstätigkeiten innerhalb und außerhalb der Wissenschaft

## 2.1 Employability

- „LV zu reflektieren, welche (arbeitsmarktrelevanten) Kompetenzen erworben werden
- Arbeitsmarktrelevanz durch systematische Integration von Anwendungs- und **Praxisbezügen** in die fachwissenschaftlichen Module zu erhöhen
- mit Praxispartnern für die Qualitätssicherung der Praktika zu sorgen und die **Verzahnung** mit theoretischen Studienanteilen zu gewährleisten“ (WR 2015)

## 2.2 Befunde zu Praxisbezügen

## 2.2 Praxisbezüge

### Hochschulpolitische Forderungen

- Employability als Merkmal moderner Hochschulbildung (European Commission 2015)
- Arbeitsmarktvorbereitung als Dimensionen akademischer Bildung (Wissenschaftsrat 2015)
- Praktika als wichtiges Kriterium, um Berufsbefähigung der Studierenden sicherzustellen (Akkreditierungsrat 2015)

## 2.2 Praxisbezüge

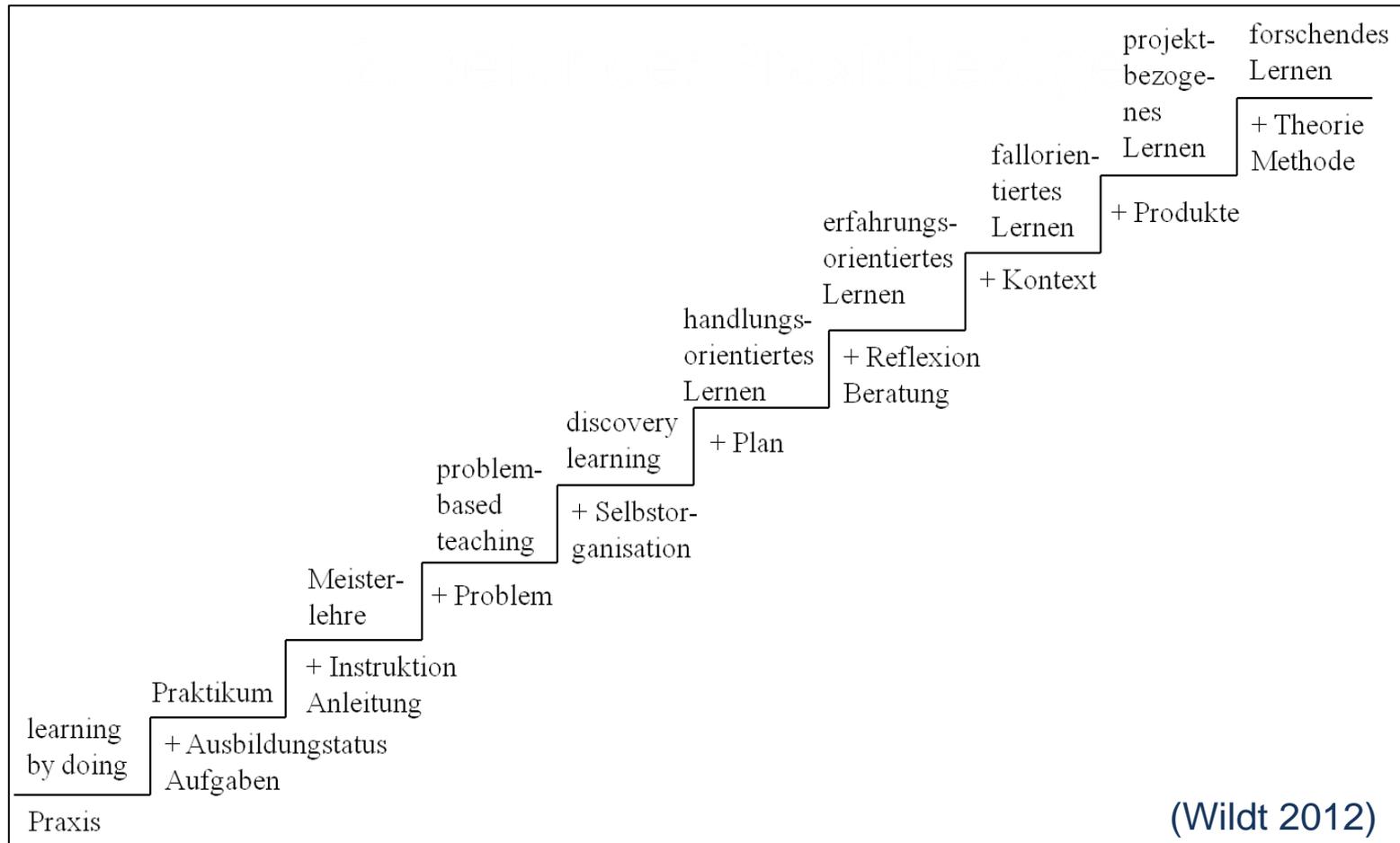
- Verdienst von Bologna: Praxisbezüge im Aufwind?
  - Lehr-Lehrforschung: Überwindung „trägen“ Wissens
- aber:**
- Praxisverständnis verschieden (Hessler u.a. 2013)
  - auch Hochschule ist Praxis (doppelter Praxisbezug)
  - Stufenmodell einer Didaktik des Praxisbezugs (Wildt 2012)
  - Vielfalt von Praxisbezügen

## 2.2 Praxisbezüge

<b>Forschung</b>	Praxis als Gegenstand von Forschung	Praxisforschung, forschendes Lernen
<b>Lehre</b>	Praxis als Thema in Lehre Texte, Statistiken, Filme Reflexion von Fallstudien Simulation	Fallbasierte Lehre Service Learning Erkundung, Beobachtung, Interviews mit Praktikern Lehre von Praxisvertretern
<b>Dialog</b>	Dialogformen Dialog Wiss. + Praktiker	Theorie-Praxis-Workshops Projektstudium
<b>Praxis</b>	Praxisformen, -seminare, Erprobung, Rollenspiele	Hospitations-, Blockpraktika, <b>Praktika</b> , Praxissemester
<b>Sonstiges</b>	Studentische Initiativen	andere Formen

(vgl. Schubarth/Speck/Seidel u.a. 2012)

## 2.2 Praxisbezüge



## 2.2 Praxisbezüge

Dimension	Beispiele (Auswahl)
<b>Theorie-Praxis-Verzahnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4-1-4-1-4-Modell (HS Bonn-Rhein-Sieg)</li> <li>• PoL und Lehrende als Coaches (Uni Bielefeld)</li> </ul>
<b>Schlüsselkompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul „Do it!“ (RUB)</li> <li>• P@L (Uni Frankfurt)</li> <li>• Psychosoziale Basiskompetenzen (Uni Kassel)</li> </ul>
<b>Integrierte Praktika</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuungskonzept Laborpraktika (TU Darmstadt)</li> <li>• Forschendes Lernen (PH Weingarten)</li> </ul>
<b>Forschungs- und Praxisprojekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• UNIAKTIV (UNI Duisburg-Essen)</li> <li>• Humboldt reloaded (Uni Hohenheim)</li> <li>• PeTEX (TU Dortmund)</li> </ul>
<b>Projektstudium</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coburger Weg (HS Coburg)</li> <li>• Projektphase BA Pädagogik (Uni Oldenburg)</li> </ul>

(Schubarth/Speck 2013)



## 2.2 Praxisbezüge

- viele Beispiele – Gesamtstrategie oft unklar
- viele Ideen, aber Institutionalisierung und Wirkungen offen
- viele spezielle, aber wenig klassische Lehrformate
- Universität über-, Fachhochschule unterrepräsentiert
- MINT-Fächer aktiv, GeWi mit Nachholbedarf
- Transfer möglich, Rahmenbedingungen klären

## 2.2 Praxisbezüge

- Curriculum: Praxisbezüge, -phasen, Projekte
- Lehrorganisation: Didaktik, Methoden, Mentoring
- Organisationsentwicklung: Öffnung, Support, Externe
- Personalentwicklung: mehr qualifiziertes Personal
- Evaluation/Qualität: Feedback, Absolvent\*innen, Alumni
- Rahmenbedingungen und Risiken beachten

## 2.3 Befunde zu Praktika

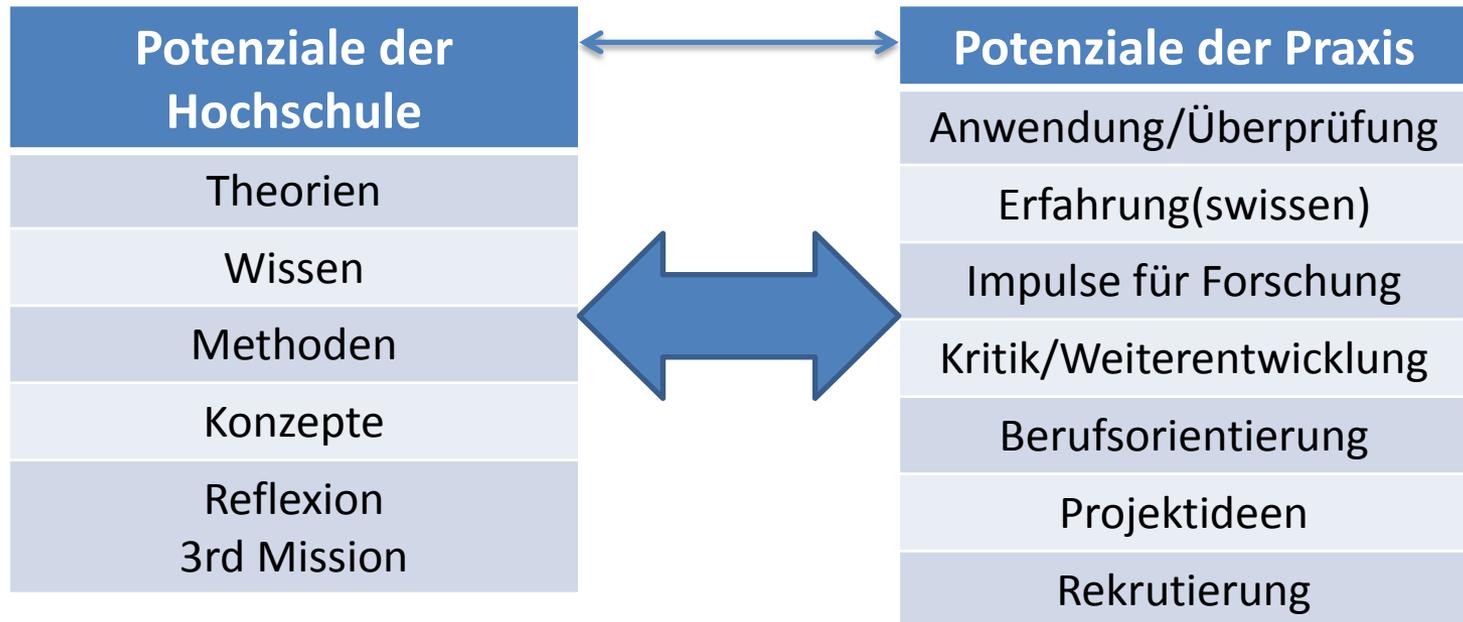
## 2.3 Praktika

- **Praktika** als intensivste Form der Theorie-Praxis-Verknüpfung
- Einüben wiss. Arbeitens außerhalb der Hochschule
- eigenständige Lernorte zur Lernzielerreichung
- folgen Qualitätsansprüchen des Studiums (Weil/Tremp 2010)
- Praktika  $\neq$  Praktika: vielfältige Formen und Funktionen
- Differenzierung nach Hochschultyp und Fach(kultur)

(vgl. Schubarth u.a. 2012, Ulbricht/Schubarth 2016)

## 2.3 Praktika

### Kooperation zum gegenseitigen Nutzen



(vgl. Ulbricht/Schubarth 2016)

## 2.3 Praktika

### **Potenzen**

- Erwerb (über)fachlicher Kompetenzen, Berufsorientierung, persönliche Entwicklung, Kontakte

### **Bedarf**

- Forderung nach mehr Praktika und Praxisbezügen
- Kritik der Arbeitgeber an praktischen Fähigkeiten

### **Grenzen / Zielkonflikte (insb. Unis)**

- „Stiefkind“, Abwertung von Praxis...

(vgl. Schubarth/Speck 2013, Schubarth/Speck/Ulbricht 2016)

## 2.3 Praktika

- nach Bologna z.T. Verkürzung der Praxisphasen, kaum systematische Verzahnung von Theorie-Praxis, insb. Uni
- Defizite bei Vermittlung und Betreuung
- wenig institutionalisierte Kooperation
- Qualität statt Quantität: Betreuung, Reflexion, Integration
- Career Service als Schnittstelle, aber z.T. entkoppelt
- ➔ Herausforderung für Studierende, Arbeitgeber\*innen und Gewerkschaften, z.B. Mindestlohn

(vgl. Schubarth/Speck 2013, Schubarth/Speck/Ulbricht 2016)

## 2.3 Praktika

- Studium mit vertiefter Praxis (Bayerische FHs)
- Praxisorientiertes Studieren (FH Ostwestfalen-Lippe)
- Leitlinien für Praxisphasen (Duale HS Baden-Württemberg)
- Patenprogramm für mehr Praxisbezug (HS für Technik Stuttgart)
- Praxisseminare mit Unternehmen (Leibniz Uni Hannover)
- Hochschuleinheitliche Praktikumsordnung (Uni Oldenburg)
- Online-Lerneinheit „Das Praktikum in 10 Schritten“ (Uni Münster)
- PREPARE – Berufsvorbereitung mit Arbeitgeber\*innen (TU Berlin)
- Berufsvorbereitung für Geisteswissenschaftler\*innen (Uni Potsdam)
- Kofa-Plattform: Kompetenzen für die Arbeitswelt (ver.di)

(vgl. Ulbricht/Schubarth 2016, HRK u.a. 2013)

## 2.3 Praktika

### Empfehlungen

- Praktika (außerhochschulische Lernorte) gleichwertig
- Praktika systematisch ins Studiums integrieren
- Organisation, Betreuung und Begleitung sichern
- Qualität von Praktika entwickeln und evaluieren
- Ressourcen und Rahmenbedingungen gewährleisten
- Lehre insgesamt aufwerten

## 3. Fazit

## 3. Fazit

1. Praxisbezüge als Teil moderner Hochschulbildung
2. Potenziale nutzen und Gesellschaft verändern
3. „vermintes Terrain“, Begrifflichkeiten klären
4. systematische T-P-Verzahnung, Praktika: intensivste Form
5. institutionelle Ansätze, statt „Insellösungen“
6. Innovationen fördern, auch „alltägliche Schätze“ heben
7. Dialog: Studierende, interne (CS), externe Partner\*innen
8. Hochschultyp und Fachspezifik berücksichtigen
9. an Good Practice Beispielen orientieren
10. Adressaten: HS – FB – Gruppe – Tandem – Einzelpersonen

# Literatur

- Akkreditierungsrat (2015): Fachlichkeit und Beruflichkeit in der Akkreditierung. Abschlussbericht und Empfehlungen der Arbeitsgruppe Fachlichkeit und Beruflichkeit des Akkreditierungsrates vom 06.02.2015
- Burckhart, H. (2014): Bologna ist die angemessene Antwort auf gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen an akademische Bildung. In: nexus Newsletter 4/2014
- European Commission (2015): Draft 2015 Joint Report of the Council and the Commission on the implementation of the Strategic framework for European cooperation in education and training (ET2020). New priorities for European cooperation in education and training. Brüssel.
- Hessler, G./Oechsle, M./Scharlau, I. (Hrsg.) (2013): Studium und Beruf. Bielefeld
- HRK, DIHK (Hrsg.) (2013): Studium und Praxis. Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen. Bonn.
- Krüger, H./Müller, W. (1974): Berufsvorbereitung – zur Ambivalenz einer berufspraxisorientierten Ausbildungsreform. In: Interdisziplinäres Zentrum für HS-Didaktik Hamburg: Berufsfeldanalysen, S. 4-54
- Schomburg, H./Flöther, Ch./Wolf, V. (2012): Wandel von Lehre und Studium an deutschen Hochschulen. Kassel 2012
- Schubarth, W./Speck, K. (2013): Employability und Praxisbezüge im wissenschaftlichen Studium. Fachgutachten für die HRK . URL: [http://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/Fachgutachten\\_Employability-Praxisbezeuge.pdf](http://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/Fachgutachten_Employability-Praxisbezeuge.pdf). [Zugriff: 14.02.2017]
- Schubarth, W./Speck, K./Seidel, A. u.a. (2012): Praxisbezüge im Studium – Ergebnisse des Projektes zu Konzepten und Effekten von Praxisphasen unterschiedlicher Fachkulturen. In: Schubarth u.a. (Hrsg.): Studium nach Bologna: Praxisbezüge stärken?! Praktika als Brücke zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt. Wiesbaden, S. 47-100
- Schubarth, W./Speck, K./Ulbricht, J. (2016): Qualitätsstandards für Praktika. Bestandsaufnahme und Empfehlungen. Fachgutachten für die HRK. URL: [https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-01-Tagungen/07-01-50-Praktika\\_im\\_Studium/Praktika\\_Fachgutachten.pdf](https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-01-Tagungen/07-01-50-Praktika_im_Studium/Praktika_Fachgutachten.pdf). [Zugriff: 14.02.2017]
- Stifterverband für die Dt. Wissenschaft (2016): Hochschulbildung für die Arbeitswelt 4.0. Hochschul-Bildungs-Report 2020. Jahresbericht 2016. Essen
- Ulbricht, J./Schubarth, W. (2016): Praktika im Studium. Praxis integrieren und Qualität von Praktika erhöhen. [https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/Impuls\\_Praktika\\_\\_2\\_.pdf](https://www.hrk-nexus.de/fileadmin/redaktion/hrk-nexus/07-Downloads/07-02-Publikationen/Impuls_Praktika__2_.pdf). [Zugriff: 14.02.2017]
- Weil, M./Treppe, P. (2010): Praktikum im Studium als Berufswirklichkeit auf Zeit. Zur Planung und Gestaltung obligatorischer Praktika im Studium. In: Berendt, B. u.a. (Hrsg.): Neues Handbuch Hochschullehre. Berlin, E 5.3.
- Wildt, J. (2012): Praxisbezug der Hochschulbildung. In: Schubarth u.a., 261-278
- Wissenschaftsrat (2015): Empfehlungen zum Verhältnis von Hochschulbildung und Arbeitsmarkt. Zweiter Teil der Empfehlungen zur Qualifizierung von Fachkräften vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Bielefeld